



Trinkwasseruntersuchung - Inspektionsbericht

Auftraggeber: Gemeinde St. Radegund bei Graz

Hauptstraße 10
8061 St. Radegund bei Graz

Anlage: Radegund Gemeinde

Projekt: Trinkwasseruntersuchung mit Inspektion gemäß
Bescheid GZ: ABT08GP-36387/2014-24

Auftragsbezeichnung: St. Radegund Gemeinde - Herbst 2022 WIS

Berichtsnummer.:

222651-01

Auftragsnummer:

222651

Zeitraum der Inspektion:

03.11.2022 -

Inspektor:

Mag. Dr. Katharina Strohmeier, im Auftrag des
Wasserlabors

Der im Rahmen des Auftrages Nr. 222651 durchgeführte Lokalaugenschein umfasst folgende Anlagenteile:
Inspektionsverfahren gemäß ÖNORM M 5874

Anlagenteil:	Ortsbefund:
HB 1	<p>Beschreibung: Der Hochbehälter ist vollbetoniert und verfügt über 2 Speicherkammern mit einem Fassungsvermögen von je 100 m³. Die Innenflächen der Speicherkammern sind verflies. Der Hochbehälter ist entsprechend ausgestattet (Entlüftung, Belüftung, Dichtung der Eingangstüre, Froschklappe). Vom HB 1 gelangt das Wasser in den HB 3 und den HB 4.</p> <p>Lokalaugenschein: Inspektionsverfahren gemäß ÖNORM M 5874: Der Lokalaugenschein ergab keinen Grund zur Beanstandung. Es wurden keine wasserhygienisch relevanten Mängel festgestellt. In der näheren Umgebung des Hochbehälters befindet sich Wald, es konnten keine Auffälligkeiten im Nahbereich beobachtet werden. Die Anlage ist durch Hinweisschilder gekennzeichnet und zutritts gesichert. Der Zugang zum Behälter erfolgt seitlich über eine Türe, die mit einer ordentlich ausgeführten Dichtung versehen ist. Eine funktionstüchtige Belüftung mit engmaschigem Insektenschutzgitter und ein Überlauf mit gängiger Froschklappe sind vorhanden. Der Hochbehälter besteht aus 2 mit Fliesen ausgekleideten Speicherkammern, die augenscheinlich sauber sind. Die Schieberkammer ist räumlich von den Speicherkammern getrennt. Anmerkung: Es konnten leichte Bodenablagerungen und Kondenswasserbildung an der Decke festgestellt werden.</p> <p>Mängel: keine Bauliche-technische Veränderungen: keine</p>
HB 3	<p>Beschreibung: In den Hochbehälter 3 speist das Wasser aus dem Hochbehälter 1 und das Wasser aus der Carlsquelle ein. Die Carlsquelle ist Hauptlieferant zur Befüllung des HB 3. Das Fassungsvermögen beträgt je Speicherkammer 72 m³. Die beiden Speicherkammern sind durch eine Leitung verbunden. Der Hochbehälter ist entsprechend ausgestattet (Be/Entlüftung, Nirostaeinstiegstür mit Dichtung).</p> <p>Lokalaugenschein: Inspektionsverfahren gemäß ÖNORM M 5874: Der Lokalaugenschein ergab keinen Grund zur Beanstandung. Es wurden keine wasserhygienisch relevanten Mängel festgestellt. In der näheren Umgebung des Hochbehälters befindet sich eine Straße, es konnten keine Auffälligkeiten im Nahbereich beobachtet werden. Die Anlage ist durch Hinweisschilder gekennzeichnet und zutritts gesichert. Der Zugang zum Behälter erfolgt seitlich über eine Türe, die mit einer ordentlich ausgeführten Dichtung versehen ist. Eine funktionstüchtige Belüftung mit engmaschigem Insektenschutzgitter ist vorhanden. Der Hochbehälter besteht aus 2 Speicherkammern (Kunststoff), die augenscheinlich sauber sind. Die Schieberkammer ist räumlich von den Speicherkammern getrennt.</p> <p>Mängel: keine Bauliche-technische Veränderungen: keine</p>



Wasserlabor der Holding Graz

Wasserwerksgasse 11 / 8045 Graz; Tel: +43 316 887-3900 oder 7272
Fax: +43 316 887-3909, Email: wasserlabor@holding-graz.at



HB 4	<p>Beschreibung: Das Wasser des HB 3 speist in den HB 4 ein. Ebenso besteht eine Zuleitung von HB 1. Der HB 4 ist vollbetoniert und haben die beiden Speicherkammern ein Fassungsvermögen von je 10 m³. Der HB 4 ist entsprechend ausgestattet.</p> <p>Lokalaugenschein: Inspektionsverfahren gemäß ÖNORM M 5874: Der Lokalaugenschein ergab keinen Grund zur Beanstandung. Es wurden keine wasserhygienisch relevanten Mängel festgestellt. In der näheren Umgebung des Hochbehälters befindet sich Wiese und eine Straße, es konnten keine Auffälligkeiten im Nahbereich beobachtet werden. Die Anlage ist durch Hinweisschilder gekennzeichnet und zugriffsgesichert. Der Zugang zum Behälter erfolgt seitlich über eine Türe, die mit einer ordentlich ausgeführten Dichtung versehen ist. Eine funktionstüchtige Belüftung mit engmaschigem Insektenschutzgitter und ein Überlauf mit gängiger Froschklappe sind vorhanden. Der Hochbehälter besteht aus 2 Wasserkammern (Kunststoff), die augenscheinlich sauber sind. Die Schieberkammer ist räumlich von den Wasserkammern getrennt.</p> <p>Mängel: keine Bauliche-technische Veränderungen: keine</p>
------	---

Die im Rahmen des Auftrages Nr. 222651 durchgeführten Untersuchungen umfassen folgende Proben:
Die Untersuchungsergebnisse (Ergebnisse der Prüfstelle: Wasserlabor der Holding Graz) sind im Bericht integriert.

Hinweis:

Die erhobenen Daten werden im Einverständnis des Auftraggebers digital in die WIS-Datenbank der Landesregierung übermittelt

Probennummer:	Probenahmestelle/Probenbezeichnung:
222651/01	P7 Hochbehälter 1
222651/02	P8 Hochbehälter 3
222651/03	P9 Hochbehälter 4
222651/04	P12 Volksschule St. Radegund
222651/05	P13 Kinderkrippe Piepmatz
222651/06	P19 Pensionsversicherungsanstalt
222651/07	P20 Pumpstation Alpenverein



Wasserlabor der Holding Graz

Wasserwerkgasse 11 / 8045 Graz; Tel: +43 316 887-3900 oder 7272
Fax: +43 316 887-3909, Email: wasserlabor@holding-graz.at



Gesamtbeurteilung:

Grundlage: Trinkwasserverordnung BGBl 304/2001 bzw. Codexkapitel B1 in der derzeit gültigen Fassung

Die Anforderungen der Trinkwasserverordnung (Anhang 1) im erhobenen Umfang werden erfüllt.

Die Lokalaugenscheine ergaben im erhobenen Umfang keine wasserhygienisch relevanten Mängel. Es lässt sich somit grundsätzlich auf einen ordnungsgemäßen Zustand der inspizierten Anlagenteile und deren Umgebung schließen.

**Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden
- lebensmittelrechtlichen Vorschriften - "zur Verwendung als Trinkwasser geeignet"**

Graz, am 18.11.2022

	Signiert von	Horvath Stefanie
	Datum/Zeit	2022-11-18T12:16:20+01:00
	Prüfinformation	https://sign.app.graz.at/signature-verification

Stefanie Horvath, MSc
zeichnungsberechtigt für die Inspektionsstelle
Gutachter/Gutachterin nach §73 LMSVG

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter "Probenahmestelle bzw. Bezeichnung der Probe" ausgewiesene Wasserprobe. Das auszugsweise Kopieren des Berichtes ist nicht gestattet. Gültig sind nur Berichte auf Papier, original oder digital unterfertigt bzw. vollständige Kopien des Originalberichtes.
Die Information zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist jederzeit gesondert auf www.holding-graz.at aufruf- und downloadbar. Die aktuellen AGBs finden Sie auf www.holding-graz.at/de/wasser/downloads/.



Probennummer: 222651/01

Probenahmestelle:	P7 Hochbehälter 1		
Entnahmestelle:	Hochbehälter		
Entnahmearart:	Hahnentnahme (DIN ISO 5667:2011; EN ISO 19458:2006, Zweck a)		
Probenahmedatum:	03.11.2022	Probenübernahme am:	04.11.2022
Probennehmer:	Mag. Dr. Katharina Strohmeier, im Auftrag des Wasserlabors	Prüfzeitraum von	03.11.2022 bis 17.11.2022
Probenotyp:	Trinkwasser nativ	Art der Aufbereitung:	keine

Untersuchungsergebnisse der Prüfstelle des Wasserlabors der Holding Graz
 Mindestuntersuchung gem. TWV BGBl.Nr. 304/2001

Parameter	Messwert	Einheit	Messunsicherheit	Grenzwert	Verfahren
Farbe, sensorisch	farblos	—			ÖN M 6220:2012
Trübung, sensorisch	klar	—			ÖN M 6220:2012
Geruch, sensorisch	geruchlos	—			ÖN M 6220:2012
Geschmack, sensorisch	ohne Geschmack	—			ÖN M 6220:2012
Wassertemperatur (vor Ort)	9,5	°C	± 1,0	IPW: 25	DIN 38404-4:1976
el. Leitfähigkeit bei 20°C	252	µS/cm		IPW: 2500	ÖNORM EN 27888:1993
el. Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	280	µS/cm	± 8	IPW: 2790	ÖNORM EN 27888:1993
pH-Wert (Laborwert)	7,5	—		IPW: 6,5-9,5	ÖNORM EN ISO 10523:2012
TOC (org. geb. Kohlenstoff)	< 0,4	mg/l			EN 1484:1997
Säurekapazität bis pH 4,3 (H1)	2,332	mmol/l	± 0,156		DIN 38409-7:2005
Gesamthärte	7,6	°dH			DIN 38409-6:1986
Carbonathärte	6,5	°dH			berechnet
Natrium	< 2	mg/l		IPW: 200	ÖNORM EN ISO 14911:1999
Kalium	< 2	mg/l		IPW: 50	ÖNORM EN ISO 14911:1999
Calcium	51,1	mg/l	± 3,5	IPW: 400	ÖNORM EN ISO 14911:1999
Magnesium	< 2	mg/l		IPW: 150	ÖNORM EN ISO 14911:1999
Chlorid	6,5	mg/l	± 0,6	IPW: 200	DIN EN ISO 10304-1:2009
Sulfat	10,8	mg/l	± 1,0	IPW: 250	DIN EN ISO 10304-1:2009
Nitrat	8,1	mg/l	± 0,8	PW: 50	DIN EN ISO 10304-1:2009
Ammonium	< 0,05	mg/l		IPW: 0,5	DIN EN ISO 11732:2005
Nitrit	< 0,005	mg/l		PW: 0,1	DIN EN ISO 13395:1996
Eisen (gesamt, gelöst)	< 0,03	mg/l		IPW: 0,2	EN ISO 11885:2009
Mangan (gesamt, gelöst)	< 0,003	mg/l		IPW: 0,05	EN ISO 11885:2009
Escherichia coli	0	KBE/100ml		PW: 0	DIN EN ISO 9308-1:2017
coliforme Bakterien	0	KBE/100ml		IPW: 0	DIN EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	0	KBE/100ml		PW: 0	ISO 7899-2:2000
KBE bei 22°C	13	KBE/ml		IPW: 100	ÖNORM EN ISO 6222:1999
KBE bei 37°C	2	KBE/ml		IPW: 20	ÖNORM EN ISO 6222:1999

Grenzwert: Parameterwert (PW) bzw. Indikatorparameterwert (IPW) bzw. Aktionswert (AW) nach Trinkwasserverordnung BGBl 304/2001 bzw. Codexkapitel B1 in der derzeit gültigen Fassung.

[1] = nicht akkreditierter Parameter; [2] = Unterauftragsvergabe von Parametern, die nicht in der KBS akkreditiert sind, [3] = Unterauftragsvergabe von Parametern, die in der KBS akkreditiert sind; > = größer als; < = kleiner als; n.a. = nicht analysiert, KBE = Koloniebildende Einheit



Wasserlabor der Holding Graz

Wasserwerksgasse 11 / 8045 Graz; Tel: +43 316 887-3900 oder 7272
 Fax: +43 316 887-3909, Email: wasserlabor@holding-graz.at



Probennummer: 222651/02

Probenahmestelle:	P8 Hochbehälter 3		
Entnahmestelle:	Hochbehälter		
Entnahmearart:	Hahnenentnahme (DIN ISO 5667:2011; EN ISO 19458:2006, Zweck a)		
Probenahmedatum:	03.11.2022	Probenübernahme am:	04.11.2022
Probenehmer:	Mag. Dr. Katharina Strohmeier, im Auftrag des Wasserlabors	Prüfzeitraum von	03.11.2022 bis 17.11.2022
Probentyp:	Trinkwasser nativ	Art der Aufbereitung:	keine

Untersuchungsergebnisse der Prüfstelle des Wasserlabors der Holding Graz Mindestuntersuchung gem. TWV BGBl.Nr. 304/2001

Parameter	Messwert	Einheit	Messsicherheit	Grenzwert	Verfahren
Farbe, sensorisch	farblos	—			ÖN M 6220:2012
Trübung, sensorisch	klar	—			ÖN M 6220:2012
Geruch, sensorisch	geruchlos	—			ÖN M 6220:2012
Geschmack, sensorisch	ohne Geschmack	—			ÖN M 6220:2012
Wassertemperatur (vor Ort)	10,4	°C	± 1,0	IPW: 25	DIN 38404-4:1976
el. Leitfähigkeit bei 20°C	272	µS/cm		IPW: 2500	ÖNORM EN 27888:1993
el. Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	302	µS/cm	± 8	IPW: 2790	ÖNORM EN 27888:1993
pH-Wert (Laborwert)	7,6	—		IPW: 6,5-9,5	ÖNORM EN ISO 10523:2012
TOC (org. geb. Kohlenstoff)	< 0,4	mg/l			EN 1484:1997
Säurekapazität bis pH 4,3 (H1)	2,673	mmol/l	± 0,179		DIN 38409-7:2005
Gesamthärte	8,4	°dH			DIN 38409-6:1986
Carbonathärte	7,5	°dH			berechnet
Natrium	< 2	mg/l		IPW: 200	ÖNORM EN ISO 14911:1999
Kalium	< 2	mg/l		IPW: 50	ÖNORM EN ISO 14911:1999
Calcium	57,2	mg/l	± 3,9	IPW: 400	ÖNORM EN ISO 14911:1999
Magnesium	< 2	mg/l		IPW: 150	ÖNORM EN ISO 14911:1999
Chlorid	4,7	mg/l	± 0,4	IPW: 200	DIN EN ISO 10304-1:2009
Sulfat	10,8	mg/l	± 1,0	IPW: 250	DIN EN ISO 10304-1:2009
Nitrat	6,5	mg/l	± 0,7	PW: 50	DIN EN ISO 10304-1:2009
Ammonium	< 0,05	mg/l		IPW: 0,5	DIN EN ISO 11732:2005
Nitrit	< 0,005	mg/l		PW: 0,1	DIN EN ISO 13395:1996
Eisen (gesamt, gelöst)	< 0,03	mg/l		IPW: 0,2	EN ISO 11885:2009
Mangan (gesamt, gelöst)	< 0,003	mg/l		IPW: 0,05	EN ISO 11885:2009
Escherichia coli	0	KBE/100ml		PW: 0	DIN EN ISO 9308-1:2017
coliforme Bakterien	0	KBE/100ml		IPW: 0	DIN EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	0	KBE/100ml		PW: 0	ISO 7899-2:2000
KBE bei 22°C	12	KBE/ml		IPW: 100	ÖNORM EN ISO 6222:1999
KBE bei 37°C	1	KBE/ml		IPW: 20	ÖNORM EN ISO 6222:1999

Grenzwert: Parameterwert (PW) bzw. Indikatorparameterwert (IPW) bzw. Aktionswert (AW) nach Trinkwasserverordnung BGBl 304/2001 bzw. Codexkapitel B1 in der derzeit gültigen Fassung.

[1] = nicht akkreditierter Parameter; [2] = Unterauftragsvergabe von Parametern, die nicht in der KBS akkreditiert sind, [3] = Unterauftragsvergabe von Parametern, die in der KBS akkreditiert sind; > = größer als; < = kleiner als; n.a. = nicht analysiert, KBE = Koloniebildende Einheit



Wasserlabor der Holding Graz

Wasserwerksgasse 11 / 8045 Graz; Tel: +43 316 887-3900 oder 7272
 Fax: +43 316 887-3909, Email: wasserlabor@holding-graz.at



Probennummer: 222651/03

Probenahmestelle:	P9 Hochbehälter 4		
Entnahmestelle:	Hochbehälter		
Entnahmearart:	Hahnenentnahme (DIN ISO 5667:2011; EN ISO 19458:2006, Zweck a)		
Probenahmedatum:	03.11.2022	Probenübernahme am:	04.11.2022
Probenehmer:	Mag. Dr. Katharina Strohmeier, im Auftrag des Wasserlabors	Prüfzeitraum von	03.11.2022 bis 17.11.2022
Probentyp:	Trinkwasser nativ	Art der Aufbereitung:	keine

Untersuchungsergebnisse der Prüfstelle des Wasserlabors der Holding Graz

Routinemäßige Kontrolle

Parameter	Messwert	Einheit	Messunsicherheit	Grenzwert	Verfahren
Farbe, sensorisch	farblos	—			ÖN M 6220:2012
Trübung, sensorisch	klar	—			ÖN M 6220:2012
Geruch, sensorisch	geruchlos	—			ÖN M 6220:2012
Geschmack, sensorisch	ohne Geschmack	—			ÖN M 6220:2012
Wassertemperatur (vor Ort)	12,5	°C	± 1,3	IPW: 25	DIN 38404-4:1976
el. Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	303	µS/cm	± 8	IPW: 2790	ÖNORM EN 27888:1993
el. Leitfähigkeit bei 20°C	273	µS/cm		IPW: 2500	ÖNORM EN 27888:1993
pH-Wert (vor Ort)	7,6	—		IPW: 6,5-9,5	ÖNORM EN ISO 10523:2012
Escherichia coli	0	KBE/100ml		PW: 0	DIN EN ISO 9308-1:2017
coliforme Bakterien	0	KBE/100ml		IPW: 0	DIN EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	0	KBE/100ml		PW: 0	ISO 7899-2:2000
KBE bei 22°C	4	KBE/ml		IPW: 100	ÖNORM EN ISO 6222:1999
KBE bei 37°C	0	KBE/ml		IPW: 20	ÖNORM EN ISO 6222:1999

Grenzwert: Parameterwert (PW) bzw. Indikatorparameterwert (IPW) bzw. Aktionswert (AW) nach Trinkwasserverordnung BGBl 304/2001 bzw. Codexkapitel B1 in der derzeit gültigen Fassung.

[1] = nicht akkreditierter Parameter; [2] = Unterauftragsvergabe von Parametern, die nicht in der KBS akkreditiert sind, [3] = Unterauftragsvergabe von Parametern, die in der KBS akkreditiert sind; > = größer als; < = kleiner als; n.a. = nicht analysiert, KBE = Koloniebildende Einheit